

Gesundes Identity- und Zugriffsberechtigungsmanagement bei der Privatklinikgruppe Hirslanden

Die grösste Privatklinikgruppe der Schweiz reduziert erfolgreich Risikopotenziale, entlastet das ICT- und Prozesse-Team von zeitintensiven Routinearbeiten und senkt dabei die Verwaltungs- und Administrationskosten. Eine neue Softwarelösung unterstützt sie dabei.

Die zentrale Bewirtschaftung der zahlreichen Standorte, Abteilungen, Rollen und Mitarbeiter stellt die IT und Prozesse der Hirslanden-Gruppe täglich vor vielschichtige Herausforderungen, ganz besonders in den sensitiven Bereichen der Account-eröffnungen, des Identitäts- und Zugriffsmanagements und deren Pflege. Die wachsende Komplexität und die damit einhergehenden Aufwände sollen wirksam reduziert und vereinfacht werden.

Vor fünf Jahren wurde somit ein umfassender Evaluationsprozess gestartet. Das Ziel: einen flexiblen Partner finden, der über die Fähigkeiten verfügt, Umfeld, Organisation und Bedürfnisse der Gruppe in der Tiefe zu verstehen. Er soll vor Ort beratend unterstützen können, mit strukturiertem Vorgehen den Erfolg des Projekts garantieren und gleichzeitig eine IT-Lösung anbieten, die Transparenz, hohe Sicherheit und Effizienzsteigerung gewährleistet. Die personellen Ressourcen der Gruppe sollen spürbar entlastet werden und die Softwarelösung soll sich nahtlos in die vorhandene IT-Infrastruktur integrieren lassen.

Mit der «CoreOne Suite» gelang es uns, Risikopotenziale zu eliminieren, Compliance-Lücken zu schliessen und einen zusätzlichen User-Komfort zu realisieren.

Hohe Leistungsziele

Drei Dinge sollen die Service-Stärke der Hirslanden-IT prägen: Effizienz, Agilität und Stabilität. Über ein zentrales ERP-System versorgt die IT-Service-Abteilung heute die Mitarbeiter und Partner der gesamten Organisation zuverlässig mit sämtlichen Informationen, die sie für eine hochqualifizierte Bearbeitung der Aufgaben sowie die Betreuung und Bedienung ihrer Anspruchsgruppen benötigen. Grösste Bedeutung fällt dabei der differenzierten und abgesicherten Zuordnung der Zugriffsrechte auf die sensiblen Daten zu.

Jedes Jahr fallen tausende Mutationen an. Sie entstehen aufgrund von Mitarbeiter-Eintritten, -Austritten und -Übertritten und aufgrund von Berechtigungsanfragen. Die spezifischen Berechtigungssets müssen jeweils ermittelt und prozessbedingt



Der Autor

Gian-Carlo Walther,
Leiter ICT Service Delivery,
Privatklinikgruppe Hirslanden

möglichst schnell zugewiesen werden können. Bewilligte Ausnahmefälle sind dabei minutiös zu verwalten. Die Zuweisungen haben lückenlos in alle verschiedenen Systemen zu erfolgen. Diese enorme Menge an Änderungen in angemessener Zeit abzuarbeiten würde nach sehr hohen personellen Ressourcen verlangen. Für die Sicherstellung einer konstanten Qualität wären dabei strenge Regeln und aufwändige Kontrollen nötig.

Die Lösung kommt aus Aarau

Die Entscheidung der Evaluation fiel zugunsten von ITSENSE aus. Das Unternehmen aus Aarau konnte mit Leistung und Lösung umfassend überzeugen. Es konnte ein Partner gewonnen werden, der zuhört und mitdenkt und die Prozesse aktiv mitgestaltet. Zum Einsatz kommt die von ITSENSE eigens entwickelte Softwarelösung «CoreOne Suite». Sie fügt sich lückenlos in die IT-Infrastruktur und Sicherheitsstandards ein. In Sachen Support und Weiterentwicklung ist ein Spezialistenteam direkt in greifbarer Nähe.

Entlastung durch Delegation

Die ICT und Prozesse der Hirslanden-Gruppe sind zwar zentral geführt, ausgesuchte Administrationsaufgaben werden aber gezielt an die einzelnen Vorortsupporter der Kliniken delegiert. Auf diese Weise bleiben diese IT-Mitarbeiter flexibel und reaktionsfähig. Das System gewährleistet bei der täglichen Arbeit eine hohe Konformität, Konsistenz und Sicherheit der Daten und protokolliert lückenlos sämtliche Änderungen und Vorgänge.

Vom ersten bis zum letzten Tag der Zusammenarbeit ist die Privatklinikgruppe Hirslanden heute in der Lage, Mitarbeitern und Partnern schnell und unkompliziert Zugriff auf autorisierte Inhalte und Daten zu gewähren. Und die Nutzer können ihre Profile auch selbstständig administrieren.